

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 10: **FAW - Fachausschuss Wohnen**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Automatisches Wassermischen mit
«arwa-therm» Mischautomaten, ein Fortschritt
im Dienste des modernen Menschen.**

arwa

Duschen macht Spass, denn die
«arwa-therm» Duschenbatterie liefert
im Nu genau die richtige Wasser-
menge in der richtigen Temperatur.

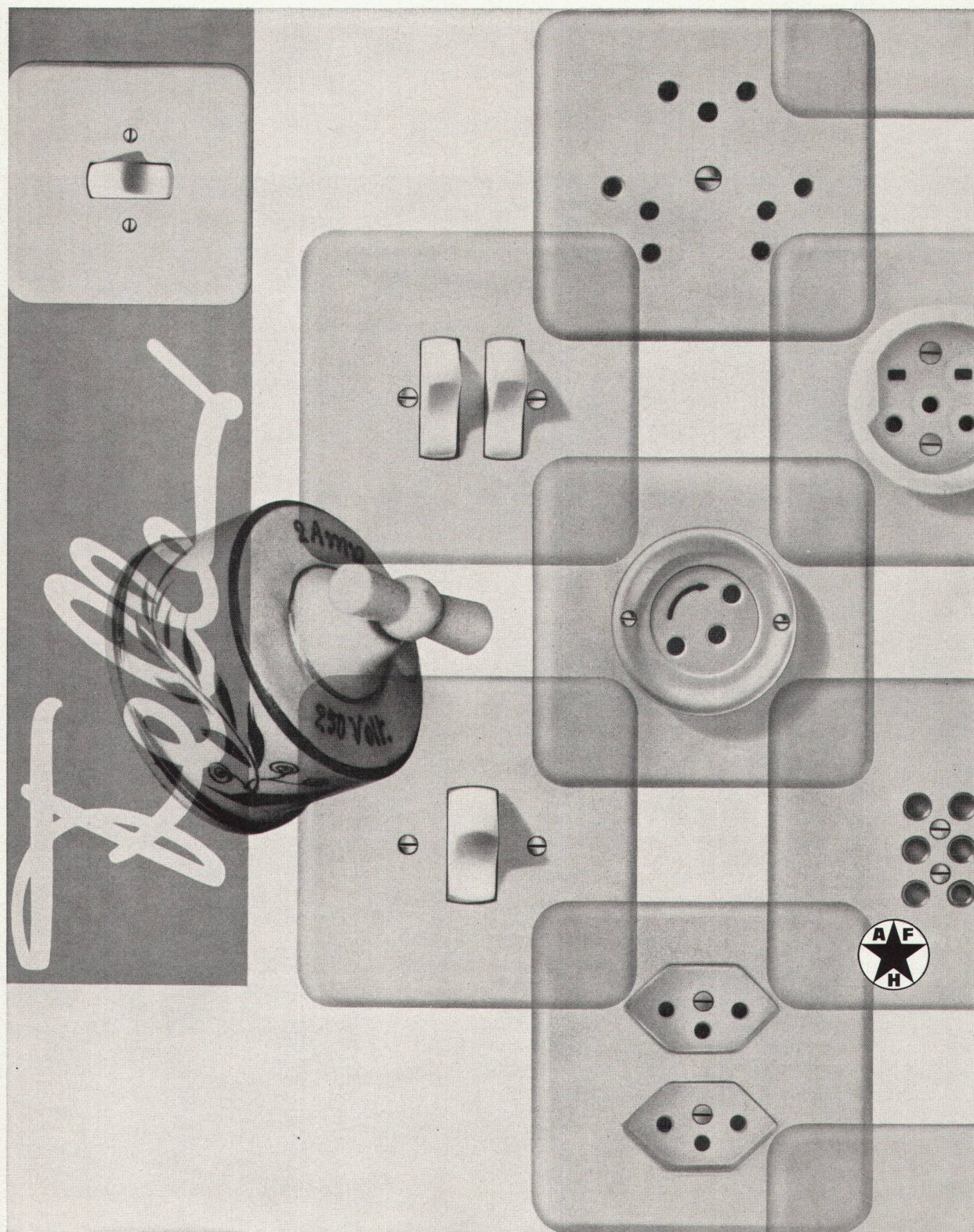


Armaturenfabrik Wallisellen AG
Neue Winterthurerstrasse 120
8304 Wallisellen
Telefon 051/93 31 77

Verkauf durch den Sanitär-Gross-
handel.

**«arwa-therm» Duschenbatterie
12260 3/8", 1/2"**

mit Gelenkhalter und Handbrause



Adolf Feller AG Horgen
 Fabrik elektrischer
 Apparate
 Telefon 051 82 16 11

Seit Beginn des Jahrhunderts haben sich die elektrischen Installationsapparate in Form und Konstruktion gewaltig verändert. Jahrzehntelange Forschungsarbeit liegt zwischen dem Feller-Schalter des Jahres 1909 und dem Wippenschalter unserer Zeit. An dieser technischen und formalen Weiterentwicklung der Schalter, Stecker und Steckdosen war Feller massgeblich beteiligt und oft sogar wegweisend für die gesamte Branche. Feller-Apparate haben sich inzwischen überall durchgesetzt dank ihrer hervorragenden Qualität und ihrer zweckmässigen Form.